AL 7 – Artenreicher Ackerrandstreifen

Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen	**Lage:** rotierend	**Mindestschlaggröße** dazugehöriger Bruttoschlag**:** 0,3000 ha
Verpflichtungszeitraum: 5 Jahre (Verpflichtungsjahr: 01.01. – 31.12.)		**Höhe Zuwendung:** 686 EUR/ha **In der Kulisse Pflanzenschutzanwendungs-verordnung** (ab AJ 2024)**:** 304 EUR/ha

Förderverpflichtungen im Verpflichtungszeitraum

- **Breite** des Randstreifens **mindestens 6 m** und weniger als 50 Prozent der Fläche des Bruttoschlages
- **jährlicher Anbau von Getreide zur Körnerernte**
- kein Anbau von Mais oder Hirse
- verringerte Ansaatdichte der Feldfrucht im Vergleich zur übrigen Anbaufläche mit dem Ziel gelichteter, schütter stehender Kulturbestände
- keine Untersaaten, Ausnahmen nur nach Genehmigung der Bewilligungsbehörde im Einvernehmen mit der Naturschutzfachbehörde
- kein Einsatz von N-Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln, mit Ausnahme der im ökologischen Landbau zugelassenen Pflanzenschutzmittel, im Zeitraum von der Aussaat bis zum 15.09. des Antragsjahres
- keine mechanische Ackerwildkrautbekämpfung auf dem Streifen bis zur Ernte

Sonstiges:

Eine Herbstaussaat im Jahr vor Beginn des Verpflichtungszeitraumes bzw. Beginn des Verpflichtungsjahres ist zulässig.

Zusätzliche Hinweise der Fachbehörde sind unter Hinweise AL 7.pdf zu finden.

Kombinationsmöglichkeiten mit

	FRL AUK [1)]	**FRL ÖBL**	**FRL ISA**	**FRL AZL** [3)]	**Öko-Regelungen**
identische Fläche				ja, wenn Voraussetzungen für AZL vorliegen	ÖR2 ÖR7
im Bruttoschlag [2)]	AL 2, AL 6a, AL 6b, AL 8, AL 11, AL 13, AL 15	möglich, (keine Zahlung ÖBL für Streifenfläche)	I_AL1, I_AL2		

[1)] es sind maximal zwei flächige AUK-Maßnahmen und eine Streifenmaßnahme in einem Bruttoschlag möglich

[2)] Zuwendung wird für den jeweiligen Flächenanteil gezahlt

[3)] Förderung möglich, wenn in Förderkulisse „Benachteiligte Gebiete“ liegend und bei entsprechend förderfähigem Nutzungscode